



AKTUELL

September
2016



*Impressionen des
Sommernachtsfest*





Gemeinderats-Stammtisch 24. Oktober 2016

Der nächste Gemeinderats-Stammtisch findet am Montag, 24. Oktober 2016, von 19.30 – 22.00 Uhr im Restaurant Bären statt.

Ablesung der Wasseruhren

Auch in diesem Jahr werden die Wasseruhren nicht durch den Brunnenmeister abgelesen. Stattdessen erhalten Sie zusammen mit dem Oktober Aktuell ein Formular zur Selbstdeklaration. Bei Fragen stehen die Gemeindeverwaltung oder der Brunnenmeister Hans Peter Zimmermann gerne zur Verfügung.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 3. September 2016**, statt. Das Altpapier muss am Sammeltag bis spätestens 9.00 Uhr gut verschnürt bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass dem Altpapier kein Abfall (Plastik, Alufolie, etc.) beigelegt wird.

Hundekotbeutel entlang der Strasse

Es fällt leider immer wieder auf, dass zwar die Hinterlassenschaften der Hunde aufgenommen, die entsprechenden Hundekotbeutel jedoch dann am Wegrand liegen gelassen werden. Bitte entsorgen Sie die Hundekotbeutel in einem der Robidog-Behältern.

Saisonende Badi Fisibach

Die Badisaison neigt sich langsam dem Ende zu. Daher wurde die Badi per 28. August 2016 geschlossen. Für Gegenstände, welche in der Badi verloren gegangen sind oder vergessen wurden, kann Angela Ringger, Tel. Nr. 044 858 13 14, kontaktiert werden.

Geschwindigkeitsmessung

Am 30. Juni 2016 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Belchenstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 230 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 65 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 78 km/h.

Entsorgung Sonderabfälle aus Haushaltungen

Die Gemeinde entrichtet jedes Jahr einen Beitrag an die Kommunale Entsorgungsstruktur für Sonderabfälle aus Haushaltungen im Kanton Aargau (KESA). Dies ermöglicht, dass alle Einwohner des Kantons ihre Sonderabfälle in den Sammelstellen in Apotheken und Drogerien abgeben können. Zu diesen Sonderabfällen gehören unter anderem Lösungsmittel, Säuren, Farben, Insektizide und Altmedikamente. Solche Mittel sollten auf alle Fälle über die zuständigen Sammelstellen und nicht über den Hauskehrer entsorgt werden.

Verkauf Nähmaschinen

Mit dem Weggang der Kreisprimarschule Belchen sind 5 Nähmaschinen (Bernina) zurückgeblieben. Diese können von der Bevölkerung für Fr. 100.00 erworben werden. Die Maschinen wurden im Schulalltag rege gebraucht und weisen einige Betriebsstunden auf. Interessierte melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Fisibach. Die Nähmaschinen werden den ersten 5 Interessenten verkauft.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sommernachtsfest Fisibach, 13. August 2016

Bei wunderschönem Wetter durften die Besucherinnen und Besucher ein, mit viel Herzblut organisiertes, Sommernachtsfest erleben und geniessen. Gestartet wurde mit einem abwechslungsreichen Postenlauf, welcher für Gross und Klein gleichermassen spannend war. Die anschliessende Festwirtschaft mit Live-Musik lud zum gemütlichen Verweilen ein. Ein besonderer Dank gilt all jenen, die sich mit grossem Engagement vor, während und nach dem Fest eingesetzt und damit zu einem kulturellen Highlight in Fisibach beigetragen haben.

Netzanalyse und Leckortung Wassernetz

Im März 2016 wurde das Wassernetz der Gemeinde Fisibach untersucht. Insgesamt wurden drei Leckstellen gefunden. Das restliche Wassernetz ist in gutem Zustand. Eine der Leckstellen musste sofort behoben werden. Die beiden anderen Leckstellen befinden sich in privaten Hauszuleitungen und nicht im Gemeindefeld. Die Hauseigentümer wurden entsprechend informiert.

Leitungsverlegung Kanalisation Neubau Mehrfamilienhaus

Für das Neubauprojekt an der Schulhausstrasse / Bachserstrasse wurde der Auftrag für die Leitungsverlegung der Kanalisation an die Meier-Laube AG, Schneisingen, vergeben.

Sanierung Kapellentüre

Die Türe der Kapelle muss dringend saniert werden. Dafür hat der Gemeinderat, gemäss eingeholten Offerten, einen Budgetbetrag von rund Fr. 3'300.00 bewilligt.

Verpachtung gemeindeeigenes Land, Schulhausstrasse

Für den Neubau eines Mehrfamilienhauses an der Schulhausstrasse / Bachserstrasse hat sich der Gemeinderat einverstanden erklärt, einen Teil des direkt nebenan liegenden Gemeindefeldes für die Baudauer von 1 Jahr zu verpachten.

Spielgruppe „Dinne Dusse“

Die bisherige Leitung der Spielgruppe im Belchenschulhaus hat ihren Vertrag per Ende August 2016 gekündigt. Sie hat jedoch bereits eine Nachfolgerin gefunden. Ab September 2016 wird die Spielgruppe mit neuer Leitung im Chilewis geführt. Der Gemeinderat ist sehr erfreut, dass das Chilewis nebst dem Kindergarten nun auch noch für die Spielgruppe genutzt werden kann.

ZurzibietRegio; Stellungnahme zu Satzungsänderungen

Der Regionalplanungsverband ZurzibietRegio hat seine Satzungen überarbeitet. Hauptsächlich wurden Doppelmitgliedschaften sowie die Vertretung im Vorstand bzw. als Abgeordneter neu geregelt. Die neuen Satzungen werden, sobald definitiv bewilligt, auf der Homepage der Gemeinde Fisibach aufgeschaltet.

Verlegung Wasserleitung Sanzenberg

Beim Neubauprojekt auf der Parzelle 540, Sanzenberg, wurde nachträglich festgestellt, dass die Wasserleitung verlegt werden muss. Im Vorfeld ging man davon aus, dass nur die Abwasserleitung einer Umlegung bedarf. Damit die Wasserleitung verlegt werden kann, hat der Gemeinderat, aufgrund der Dringlichkeit gemäss § 90i Gemeindegesetz, einen Zusatzkredit von Fr. 55'000.00 zu Lasten des Spezialbetriebs Wasserwerk bewilligt.

Aufhebung Kommission Kulturtopf

Da die Idee eines Kulturtopfes keinen Anklang gefunden hat, hat der Gemeinderat beschlossen, diesen wieder aufzuheben.

Verkauf Kehrrichtmarken im Volg Weiach

Der Gemeinderat Fisibach konnte mit dem Volg Weiach vereinbaren, dass auch die Einwohner von Fisibach ihre Kehrrichtmarken im Volg Weiach kaufen können. Die Einführung erfolgt auf den 1. September 2016. Somit stehen folgende Verkaufsstellen zur Verfügung: Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorftreff Fisibach, Blumenatelier Sutter und Volg Weiach. Der Gemeinderat ist erfreut, den Einwohnern diesen zusätzlichen Service bieten zu können.

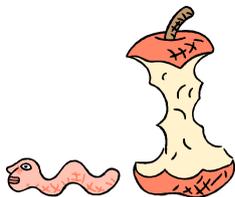
Bericht zur techn. Untersuchung der Deponien Schleikert und Tubenschwanz

Die technischen Untersuchungen der Deponien Schleikert und Tubenschwanz konnten fertiggestellt werden und die Berichte wurden an die zuständigen kantonalen Behörden versandt. Bei beiden Deponien wurden hauptsächlich typische Siedlungsabfälle vorgefunden. In wenigen Bereichen wurden Schadstoffe in erhöhtem Masse festgestellt. Die Porta AG kommt jedoch zum Schluss, dass keine Gefährdung von diesen Schadstoffen ausgeht und darum bei beiden Deponien weder ein Sanierungs- noch ein Überwachungsbedarf besteht. Der Gemeinderat muss nun die Stellungnahme der Abteilung für Umwelt abwarten.

EINWOHNERKONTROLLE

Wir begrüßen

- Fonseca do Nascimento Ricardo und Filliol Nicole mit Clark, Bachserstrasse 6
- Hess Pascal und Deborah mit Ashley und Chayenne, Bachserstrasse 6
- Hersche Roger und Gertsch Gina mit Leonie, Sonnenhofstrasse 231



MOSTEREI FISIBACH

Auch dieses Jahr wird die Mosterei Fisibach wieder in Betrieb genommen. Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an Beat Zimmermann.

Anmeldung bei Trottmeister Beat Zimmermann

044 858 48 40

(zwischen 07.30 und 09.00 Uhr)

ORTSBÜRGERGEMEINDE FISIBACH



Vorarbeiten für 3D-Seismik in Nördlich Lägern beginnen

Betroffene Grundeigentümer werden informiert

Ab Oktober 2016 werden im Standortgebiet Nördlich Lägern 3D-seismische Untersuchungen durchgeführt. Diese sind Teil der sicherheitstechnischen Abklärungen im Sachplanverfahren geologische Tiefenlager. Vorgängig wird ein Team der Nagra im Standortgebiet unterwegs sein, um die betroffenen Grundeigentümer sowie Pächter persönlich und ausführlich über die seismischen Messungen zu informieren.

«Mein Team und ich werden die betroffenen Grundstückseigentümer und Pächter informieren», sagt Teamleiter Hanspeter Weber, Geologe der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra). Die Mitarbeiter sind mehrheitlich aktive oder pensionierte Nagra-Mitarbeitende, die einen Bezug zur Region haben und sich um die Anliegen der Grundeigentümer und Pächter kümmern. Für die Koordination ist Hansruedi Fisch, Geologe und Experte für geologische Untersuchungen bei der Nagra zuständig. Er ist für Fragen oder Anliegen über die Gratis-Hotline 0800 437 333 und per Mail über seismik@nagra.ch erreichbar.

Nach der Information der Grundeigentümer und Pächter werden ab September 2016 Vermesser der deutschen Firma DMT, welche die seismischen Messungen im Auftrag der Nagra durchführt, im Feld unterwegs sein. Die Vermesser legen die Punkte fest, an denen mit Vibrationsfahrzeugen Schwingungen erzeugt oder Messinstrumente (Geofone) platziert werden, und markieren diese. Danach werden die Messkabel und Geofone platziert. Sie bleiben einige Wochen an Ort ausgelegt. Die 3D-seismischen Untersuchungen beginnen nach heutigem Stand im Oktober 2016 und werden voraussichtlich Mitte Februar 2017 abgeschlossen sein.

Im Gebiet Nördlich Lägern wird eine Fläche von rund 90 Quadratkilometern 3D-seismisch untersucht. Dabei bewegen sich die Vibrationsfahrzeuge vorwiegend auf dem Strassen- und Wegnetz. Nach Abschluss der Messungen erfolgen die Aufräumarbeiten.



Hinweis: Auf dem Blog www.nagra-blog.ch werden parallel zu den Arbeiten aktuelle Hintergrundinformationen zu den 3D-seismischen Untersuchungen vermittelt.



Erfolgreicher Lehrabschluss

Ursina Bürgi, Kleindöttingen, hat ihre 3-jährige Lehre zur Kauffrau (E-Profil) erfolgreich abgeschlossen.

Vorstand und Personal der Verwaltung2000 gratulieren Ursina herzlich zum erzielten Erfolg. Nach Abschluss ihrer Lehrzeit im August 2016 wird Ursina als Sachbearbeiterin Abteilung Finanzen in Böbikon weiterbeschäftigt.

Neue Lernende

Der Gemeindeverband Verwaltung2000 hat mit Beginn August 2016 Nicole Winter, Rietheim, als neue Lernende gewählt. Wir heissen Nicole herzlich willkommen und wünschen ihr eine interessante, lehrreiche und spannende Lehrzeit.

Personalausflug

Am Donnerstag, 1. September 2016, findet der Personalausflug der Verwaltung2000 statt. Aus diesem Grund bleiben die Verwaltungen in Böbikon und Rekingen inklusive Postagentur den ganzen Tag geschlossen. Die Poststelle in Bad Zurzach ist infolge Verenatag auch geschlossen, daher können Fristsendungen wie eingeschriebene Briefe sowie Pakete an diesem Tag nicht bei der Poststelle in Bad Zurzach abgeholt werden.

Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden statt am:

- Montag, 12. September 2016
- Montag, 17. Oktober 2016
- Montag, 14. November 2016
- Montag, 12. Dezember 2016

von 16.00 bis 18.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Gemeindebüro, T 056 265 00 30.

Protokoll der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2016

Die Protokolle der Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2016 können ab sofort in vollem Wortlaut auf der Homepage als PDF-File heruntergeladen oder als kopiertes Exemplar auf dem Gemeindebüro bezogen werden.

Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern

Alle Anwohner von Strassen sind gebeten, gemäss § 110 Baugesetz überhängende Äste auf die Höhe von mindestens 4.50 m über Strassen und 2.50 m über Gehwegen zurückzuschneiden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenabzweigungen die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0.80 m bis 3.00 m gewährt bleiben. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen mit einem Abstand von mindestens 2.00 m ab Fahrbahnrand zugelassen. Das Zurückschneiden hat bis spätestens Ende Oktober zu erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt ist das Gemeindewerk berechtigt, ins Strassen- und Gehweggebiet hineinwachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste ohne weitere Anzeige auf Kosten des Grundeigentümers zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden beim Beschneiden an stark überhängenden Pflanzen und Bäumen kann das Gemeindewerk nicht haftbar gemacht werden.

Meldepflicht für Vermieter

Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermietverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinanderfolgenden Monaten oder drei Monaten innerhalb eines Jahres Logis geben, sind verpflichtet, ein-, um- und wegziehende Personen der Einwohnerkontrolle zu melden. Die Einwohnerkontrolle ist berechtigt, für die Nachführung des Einwohnerregisters Mieter- und Wohnungslisten anzufordern. Leiterinnen

und Leiter von Kollektivhaushalten melden der Einwohnerkontrolle der Gemeinde alle Bewohnerinnen und Bewohner, die sich seit mindestens drei aufeinanderfolgenden Monaten oder während drei Monaten innerhalb eines Jahres in ihrem Kollektivhaushalt aufhalten. Bei Nichtbefolgen der Pflichten trotz Aufforderung kann der Gemeinderat Bussen bis Fr. 500.00 aussprechen. Wir bitten daher alle Liegenschaftsbesitzer und Verwalter die Meldepflicht wahrzunehmen.

Öffentliche Elektro-Ladestation beim Parkplatz Restaurant Kreuz

Die Entwicklungen im Automobilsektor deuten aktuell klar in Richtung umweltfreundlicher Technologien mittels Ablösung von Verbrennungsmotoren durch Einführung von Elektrofahrzeugen. Obwohl deren Anschaffungskosten trotz zunehmender Reichweiten sinken, sind geeignete öffentliche Lademöglichkeiten noch nicht in genügender Anzahl vorhanden und behindern so den erwünschten Wandel.

Auch in Kaiserstuhl und Umgebung besteht aktuell keinerlei Infrastruktur, um die aufkommende Elektromobilität zu unterstützen. Nachdem das revidierte Elektraeregiment eine Übernahme oder Beteiligung an ökologischen Projekten ermöglicht, wurde als Projektidee eine öffentliche Ladestation bei der Parkanlage Blöleboden geprüft. Ein durch Daniel Böhler (Wirt und Besitzer Restaurant Kreuz) angebotener Parkplatz bietet in dieser Hinsicht allerdings einen noch attraktiveren Standort.

Die Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Lengnau betreibt auf dem Areal des Parkplatzes Restaurant Kreuz in Kaiserstuhl bereits einen gut genutzten Bancomaten. Sie konnte deshalb als Hauptsponsor gewonnen werden und ist bereit, auf dem Parkplatz beim Bancomat eine Ladestation für Elektroautos zu installieren. Die Raiffeisenbank möchte sich damit als umweltfreundliche Bank positionieren.

Weil ein solches Angebot auch zur positiven Wahrnehmung Kaiserstuhls beiträgt, erhoffen die Parteien auch von der Stadt bzw. Elektra Kaiserstuhl einen Beitrag zum Projekt. Nachdem Erfahrungen anderer Standorte in den ersten Jahren nur einen begrenzten Energieverbrauch zeigen, soll auf eine Verrechnung der bezogenen Energie zumindest in der Anfangsphase verzichtet werden. Trotzdem sollen sich Energiebezüger zur Freischaltung des Strombezugs mittels Kreditkarte oder Handy identifizieren. So lassen sich auch missbräuchliche Bezüge durch noch nicht festgelegte Verfahren verhindern (Bezugsfreigabe über SMS, Zeitbeschränkung etc.).

Die Elektra Kaiserstuhl erstellt die Zuleitung zur Ladestation und übernimmt die farbliche Kennzeichnung der Ladeplätze. Die Stromkosten werden bis zu einem Betrag von Fr. 300.00 / Jahr für die ersten 3 Jahre ohne Verrechnung übernommen. Die anfallenden Energiekosten werden dem Ökologiefonds (Kasse Solaranlage Schulhaus Blöleboden) belastet.

Das entsprechende Baugesuch liegt noch bis am 5. September 2016 öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Bewilligungsentwurf 3D-Seismik in Standortgebiet Nördlich Lägern

Im Rahmen einer vertieften geowissenschaftlichen Untersuchung in Etappe 3 des Sachplans Geologisches Tiefenlager bereitet sich die Nagra darauf vor, 3D-seismische Messungen durchzuführen. Ziel dieser Messungen ist ein hochauflösendes Abbild des Untergrundes.

Das Gesuchsverfahren für die Messkampagne richtet sich nach dem Gesetz über die Nutzung des tiefen Untergrundes und die Gewinnung von Bodenschätzen (GNB). Es ist eine Bewilligung für Vorabklärungen gemäss § 4 GNB notwendig. Gemäss GNB § 5 Abs. 2 werden die Gemeinden, auf deren Gebiet Vorabklärungen vorgesehen sind, angehört, bevor die Bewilligung erteilt wird.

Die Nagra hat Mitte April die geforderten Gesuchsunterlagen beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) eingereicht. Die Abteilung für Umwelt (AfU) des BVU erarbeitete

darauflin in Zusammenarbeit mit weiteren Fachstellen eine Bewilligung nach GNB, welche nun in Entwurfsform vorliegt.

Die Stadt Kaiserstuhl liegt teilweise im geplanten Untersuchungsgebiet. Aus diesem Grund wurde der Stadtrat am 25. April 2016 vorgängig über die geplanten seismischen Messungen informiert.

Der Stadtrat Kaiserstuhl ist mit dem vorliegenden Bewilligungsentwurf einverstanden und hat dagegen keine Einwendungen.

Vorarbeiten für 3D-Seismik in Nördlich Lägern beginnen, betroffene Grundeigentümer werden informiert

Ab Oktober 2016 werden im Standortgebiet Nördlich Lägern 3D-seismische Untersuchungen durchgeführt. Diese sind Teil der sicherheitstechnischen Abklärungen im Sachplanverfahren geologische Tiefenlager. Vorgängig wird ein Team der Nagra im Standortgebiet unterwegs sein, um die betroffenen Grundeigentümer sowie Pächter persönlich und ausführlich über die seismischen Messungen zu informieren. «Mein Team und ich werden die betroffenen Grundstückseigentümer und Pächter informieren», sagt Teamleiter Hanspeter Weber, Geologe der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra). Die Mitarbeiter sind mehrheitlich aktive oder pensionierte Nagra-Mitarbeitende, die einen Bezug zur Region haben und sich um die Anliegen der Grundeigentümer und Pächter kümmern. Für die Koordination ist Hansruedi Fisch, Geologe und Experte für geologische Untersuchungen bei der Nagra zuständig. Er ist für Fragen oder Anliegen über die Gratis-Hotline T 0800 437 333 und per Mail über seismik@nagra.ch erreichbar. Nach der Information der Grundeigentümer und Pächter werden ab September 2016 Vermesser der deutschen Firma DMT, welche die seismischen Messungen im Auftrag der Nagra durchführt, im Feld unterwegs sein. Die Vermesser legen die Punkte fest, an denen mit Vibrationsfahrzeugen Schwingungen erzeugt oder Messinstrumente (Geofone) platziert werden, und markieren diese. Danach werden die Messkabel und Geofone platziert. Sie bleiben einige Wochen an Ort ausgelegt. Die 3D-seismischen Untersuchungen beginnen nach heutigem Stand im Oktober 2016 und werden voraussichtlich Mitte Februar 2017 abgeschlossen sein. Im Gebiet Nördlich Lägern wird eine Fläche von rund 90 Quadratkilometern 3D-seismisch untersucht. Dabei bewegen sich die Vibrationsfahrzeuge vorwiegend auf dem Strassen- und Wegenetz. Nach Abschluss der Messungen erfolgen die Aufräumarbeiten.

Hinweis: Auf dem Blog www.nagra-blog.ch werden parallel zu den Arbeiten aktuelle Hintergrundinformationen zu den 3D-seismischen Untersuchungen vermittelt.

Waldumgang im Forstbetrieb Region Kaiserstuhl

Auch in diesem Jahr organisieren wir einen Waldumgang und besuchen den Tschudiwald in Fisibach, der dem Kanton Aargau gehört. Wir treffen uns am Samstag, 10. September 2016, um 13.30 Uhr, beim Gemeindehaus Fisibach.

Unser Programm:

- 13.30 Uhr Abfahrt mit Shuttledienst in den Wald
- 14.00 Uhr Start Waldumgang zum Thema „Staatswald Kanton Aargau“. Ein spezielles Kinderprogramm macht den Nachmittag auch für die Jüngsten spannend.
- 15.30 Uhr Schluss der Veranstaltung Waldumgang und Fahrt zur Brätelstelle Waldrand Sanzenberg
- 16.00 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Wurst und Brot

Betriebskommission Forstbetrieb Region Kaiserstuhl

Kehrichtmarken

Der Stadtrat musste leider vermehrt feststellen, dass die „Kopf-Etikette“ auf dem Kehrichtsack platziert wird – diese ist jedoch als Kehrichtmarke ungültig!

Wir bitten Sie, nur die dafür vorgesehenen Kehrichtmarken zu verwenden. Zukünftig werden Abfallsäcke, welche nicht korrekt mit einer Abfallmarke versehen werden, stehen gelassen.



Geschwindigkeitsmessungen

Am 25. Juni 2016 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Landstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 293 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 65 Fahrer die signalisierte Geschwindigkeit von 40 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 60 km/h.

Am 7. August 2016 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Landstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 165 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 35 Fahrer die signalisierte Geschwindigkeit von 40 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 54 km/h.

Baubewilligung

Es wurde folgende Bewilligung erteilt:

- Margareta und Andreas Widmer, Ersatz Fenster im EG und 2. OG (Ostfassade), Hauptgasse 75



Erfreulicherweise konnten wir für unsere wachsende Schule zwei neue Kindergärtnerinnen finden. Eine davon stellt sich an dieser Stelle gerne vor.



Mein Name ist Sonja Lautner und ich freue mich ab kommendem Schuljahr im Chindsgi in Fisibach zu unterrichten. Im Sinne der Tradition aller Frauen in meiner Familie freut es mich im Kindergarten seit 1995 tätig zu sein. Es ist für mich wichtig, die Kinder mit Feingefühl und Empathie da abzuholen, wo sie in ihrer Entwicklung gerade stehen. Ich empfinde es als grosse Freude und Herausforderung die Kinder auf ihrem Entwicklungsweg begleiten zu können. Als grosse Befürworterin der Montessoripädagogik ist es mir ein Anliegen, die Kinder dazu anzuleiten und ihnen zu helfen

Agenda

16.7. – 21.8.2016
22.8.2016

26.8.2016
29.8.2016
30.8.2016

Sommerferien

1. Schultag -> Start für alle um 8.20 Uhr auf dem oberen Pausenplatz vor dem Schulhaus
Elternabend Kindergarten Fisibach
Elternabend 5. Klasse
Elternabend 6. Klasse

möglichst selbstständig zu agieren, dies stärkt ihr Selbstvertrauen und macht sie glücklich. Ich bin ausserdem diplomierte Balletttänzerin, daher versuche ich stets eine tägliche musikalische Bewegungseinheit in unseren Tagesablauf zu integrieren. Ich versuche dabei die Kreativität und den gestalterischen Ausdruckswillen der Kinder anzusprechen. Da ich selbst Mutter bin, kenne ich auch die Bedürfnisse der Eltern sehr gut und versuche dem nach meinen Möglichkeiten gerecht zu werden. Das „Vier-Augen-Gespräch“ ist dabei sehr wichtig und ich nehme mir immer Zeit für alle Anliegen. Um auszudrücken was mich in meiner Freizeit beschäftigt, antworte ich gerne mit einem Zitat von Dante Alighieri: „Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder.“ Ich freue mich auf das kommende Chindsgi-Jahr und meine zukünftigen Chindsgi-Kinder.

Im Kindergarten Pfarrhaus wird Frau Corinne Steinmann unterrichten.

Am letzten Schultag führten wir zum Abschluss eine Sommerolympiade durch. In Kleingruppen absolvierten die „Athleten“ der verschiedenen Länder Spielposten.



Die Schule Weiach wünscht allen schöne Sommerferien und dann einen guten Start ins neue Schuljahr.

Primarschule Weiach, Schulhaus Hofwies, Schulweg 6, 8187 Weiach

Lehrerzimmer Tel. 044 858 26 88 Ihr Kind bei Abwesenheit bitte bis 8.00 Uhr abmelden

Kindergarten Tel. 044 858 33 65 (Farbtupf)

Sekretariat Tel. 044 858 06 15

Schulleitung Tel. 044 858 06 05

Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage:

schulverwaltung@schule-weiach.ch

schulleitung@schule-weiach.ch

www.schule-weiach.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Dienstag	30. August	09.30 Uhr	Frauenfrühstück im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	3. September	10.00 Uhr	Kolibri im Schulhaus in Fisibach
Samstag	10. September	10.00 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	17. September	10.00 Uhr	Ameisli im Schulhaus in Fisibach
Samstag	17. September	ab 18.30 Uhr	«Lange Nacht der Kirchen» bei der Kapelle in Fisibach
Mittwoch	21. September	18.30 Uhr	Oberstufenunterricht im Wöschhüsli

Eine ganz besondere Nacht ...

17.09.16

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

Die «Lange Nacht der Kirchen»

In der Nacht vom 17. September findet dieses Jahr zum ersten Mal im Kanton Aargau die «Lange Nacht der Kirchen» statt. In ca. 80 Kirchgemeinden werden in dieser Nacht die Türen weit geöffnet und ein vielseitiges Programm angeboten.

Mit diesem ökumenischen Projekt soll gezeigt werden, was Kirche alles ist und sein kann.

Das Motto der «Langen Nacht» ist ein Bibelvers aus

dem Buch der Offenbarung, wo es heisst:

«Ihre Tore werden den ganzen Tag nicht geschlossen, Nacht wird es dort nicht mehr geben.» (Offb.21,25)

Auch in Fisibach wird ein Programm angeboten. Die katholische Pfarrei und die reformierte Kirchgenossenschaft laden Sie herzlich zur «Langen Nacht der Kirchen» in Fisibach ein. Das detaillierte Programm finden Sie in diesem Heft.

Natürlich sind Sie auch eingeladen, an anderen Orten im Kanton an Anlässen teilzunehmen. Alle Angebote finden Sie auf der Homepage www.langenachtderkirchen.ch.

Ich wünsche Ihnen eine kurzweilige und spannende Nacht!

Pfarrerin Carina Meier



Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach
Kalendarium September 2016

- Sonntag, 11. September 09.00 Eucharistiefeier in der Kapelle Fisibach
- Sonntag, 18. September 10.30 Bettagsfeier
- Unsere Pfarrei feiert gemeinsam den Bettagsgottesdienst mit der Pfarrei Wislikofen in der Kirche Wislikofen
- Sonntag, 25. September 10.30 Ökumenische Erntedankfeier in der Kirche Weiach



**Herzliche Einladung
zu einer besonderen Nacht...**

bei der Kapelle in Fisibach

Programm:

Ab 18.30 Uhr – Apéro-Buffer

20 – 22 Uhr – Film in der Kapelle

«Ziemlich beste Freunde»

22 Uhr – Schlummertrunk

22.30 – 23 Uhr – Bettmümpfeli für Leib und Seele

Eintritt frei – Kollekte

Jeder Programmteil kann einzeln besucht werden.

Kinderprogramm im Schulhaus Fisibach:

Ab 18.30 Uhr – Hotdog und Getränke

20 – 22 Uhr – Kinderfilm

Herzlich laden ein:

Die ref. Kirchengenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Die kath. Pfarrei Fisibach, Kaiserstuhl, Weiach



Viele zufriedene Gäste am Fischessen in Kaiserstuhl

Bei freundlichem Sommerwetter fanden vom Freitag, 1. Juli 2016 bis Sonntag, 3. Juli 2016 hunderte von Gästen den Weg ins Fischzelt der Musikgesellschaft Kaiserstuhl. Die erfahrene Küchencrew hatte alle Hände voll zu tun, um gegen tausend Portionen der feinen Felchenfilets im Bierteig zuzubereiten. Einige Kenner liessen es sich nicht entgehen, zu den Ersten zu gehören. Und so waren die ersten Fische am Freitag schon verspeist, bevor der Anlass um 18 Uhr offiziell begann! Zwischenzeitlich war das Zelt bis auf den letzten Platz besetzt. Das eingespielte Team von Service, Theke und Küche sorgte dafür, dass auch dann niemand lange auf Speis und Trank warten musste.

Etliche Gäste liessen sich gar an allen drei Tagen verwöhnen, während das schöne Ausflugswetter am Sonntag zahlreiche spontane Besucher ins Fischzelt lockte. Zum süßen Abschluss oder auf den Heimweg gönnte sich so mancher ein köstliches Hofglace, welches dieses Jahr zum ersten Mal angeboten wurde.

Die Spielgemeinschaft der Musikgesellschaft Kaiserstuhl und des Musikvereins Hohentengen darf auf einen intensiven, aber äusserst gelungenen Anlass zurückblicken und freut sich, in einem Jahr wieder viele bekannte und neue Gesichter am Fischessen zu begrüßen.



Promenadenfest trotz Sturmtief



Der Entscheid, bei unsicherer Wetterlage ein Fest im Freien durchzuführen, fällt den verantwortlichen Organisatoren oft schwer. Das jährliche Promenadenfest, organisiert von Pro Kaiserstuhl, hatte in den letzten Jahren wiederholt mit dem Wetter zu kämpfen: Heftiges Gewitter kurz vor Festbeginn, erste Absage wegen Dauerregens, zweite Absage trotz strahlendem Wetter - was die erwartungsvoll erschienenen Besucher zu recht verärgerte. Der Verein beschloss deshalb, mehrere wasserdichte, stabile Scherenzelte anzuschaffen, um die Unsicherheit ein für alle Mal zu beenden. Diese Anschaffung hat sich nun schon im zweiten Jahr bewährt. Trotz Gewittervorhersage konnte das Fest ohne besorgten Blick zum Himmel vorbereitet werden. Bereits am Vorabend wurde die Festwirtschaft - im Anschluss an die Fledermaus-Beobachtungstour des Naturschutzvereins Bachsertal (NVB) - getestet. Das Gewitter am Samstag, kurz vor Festbeginn, hatte auf das Fest keinen Einfluss mehr. Festfreudiges Volk hat das Wagnis - trotz laufender Fussball-EM-Meisterschaft - durch zahlreichen Besuch belohnt. Der Beizug von Schenk's Party-Service hat sich einmal mehr bewährt. Der Grill lief auf Hochtour und dank warmen Temperaturen liess es sich vergnügt am idyllischen Rheinufer tafeln. Auch die Besucher der Skulpturen-Einweihung trafen sich an der Promenade. Die beiden Strassenmusikanten - extra für unser Fest aus Karlsruhe angereist - unterhielten die Besucher bei angenehmer Lautstärke, die auch eine Unterhaltung zulies. Viel Applaus war ihr Lohn. (EV)





Sommernachtsfest

13. August 2016

Bei herrlichem Sommerwetter haben die Landfrauen und Milchgenossenschaftler die Festwirtschaft hergerichtet. Es wurde keinen Aufwand gescheut: Sogar die Tische wurden liebevoll mit Blumen dekoriert.

Pünktlich um 17 Uhr waren alle Posten fertig eingerichtet und die ersten Teilnehmer konnten den Parcours, entweder in der Kategorie „Familie“ oder „Einzel“, starten. Geschicklichkeit, Wissen und Ausdauer mussten an den 13 Posten unter Beweis gestellt werden. Rund ums Schulhausareal, von der Kapelle bis zur Firma Fermeto, verteilten sich die abwechslungsreichen Posten. Die Anstrengungen lohnten sich, denn es gab tolle Gutscheine vom Rest. Bären, Fisibach, und von Bad Zurzach Tourismus zu gewinnen.

In der Festwirtschaft konnte man sich mit hausgemachten Salaten, knusprigem Buurebrot und feinen Grilladen stärken. Das Buffet mit hausgemachten Kuchen und Torten fand grossen Anklang. Nun aber warteten alle gespannt auf die Rangverkündigung des Parcours! Mit grosser Freude wurden die Preise in Empfang genommen.

Das „Waldkauz Duo“ sorgte mit ihrer Musik für gute Stimmung; einige liessen es sich nicht nehmen, ein Tänzchen zum Besten zu geben. Noch bis tief in die Nacht hinein sass man in gemütlicher Runde zusammen.

Der Kapellenverein, als Initiator der Festlichkeit, blickt wiederum auf einen gelungenen Anlass zurück. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die dieses tolle Fest möglich gemacht haben.



Mena's Plauderkafi

Versüssen Sie Ihren Einkauf in Mena's Stadtlädeli mit einem Stück Kuchen!

**Am Samstag, 24. September 2016
findet von 9 bis 12.30 Uhr**

zum vierten Mal Mena's Plauderkafi auf dem Widderplatz statt.

(bei schlechter Witterung im Entrée an der Hauptgasse 72)

Zeit zum Plaudern und Geniessen und dabei Mena's Lädeli unterstützen.

Gabriella Senesi, Isabel Witschi, Christina Egloff

Pro Stadtlädeli Kaiserstuhl

Tobias Mattern neu am Skulpturenweg

Der erste grenzüberschreitende Skulpturenweg Europas erhält ein weiteres Kunstwerk.

Im Jahr 2000 wurde der erste grenzüberschreitende Skulpturenweg Europas realisiert. Elf Künstlerinnen und Künstler präsentieren zum Thema «Übers Wasser – übers Land» ihre Werke beidseits des Rheins. Eingebettet in eine malerische Landschaft, setzt dieser Weg auf kultureller Ebene ein Zeichen der Freundschaft und verbindet seine Träger, die Stadt Kaiserstuhl und die Gemeinde Hohentengen am Hochrhein, über Landesgrenzen hinweg. Diese Kunstwerke können auf dem Rundweg entlang beider Rheinuferseiten zwischen Kraftwerk Eglisau und der Brücke Hohentengen/Kaiserstuhl bei einer Wanderung erlebt und betrachtet werden. Nun durfte am Samstag, 25. Juni 2016, in Anwesenheit der Initianten, der Behördenvertreter und zahlreicher Besucher, am Skulpturenweg das 12. Werk "Welle 2" enthüllt werden.

Der Künstler Tobias Mattern, geboren 1958 in Zürich, erhielt 1979 bis 1981 eine Bildhauerausbildung bei Raimund Böll / Hochwald und ist seit 1982 in Trasadingen/SH als Bildhauer und Maler tätig. Zu seinem Werk sagt er:

"Wenn zwei Elemente aufeinandertreffen, entsteht Schall und Bewegung - oft gewinnbringend und anregend - leider aber auch zerstörend und vernichtend. Eine ähnliche Welle stand schon 2008 in Tiengen anlässlich der 1150-Jahrfeier organisierten Skulpturenausstellung "Skulptour". Für den Skulpturenweg Hochrhein haben wir uns für diese Arbeit entschieden, da der Zugang nur zu Fuss über einen schmalen Pfad erfolgen kann. Die Figur habe ich neu geschaffen, diesmal 10 cm-länger und mit einem neuen Namen: "stehende Welle 2". Was liegt näher als eine Welle ans Wasser zu stellen? Jeder Steinwurf, jedes Hindernis oder jeder Impuls im flüssigen Element verursacht Wellen, verändert es für eine kurze Zeit."

Nach einem über ein Jahr dauernden Bewilligungsmarathon durfte das von der Schweizerischen Lotteriegesellschaft gespendete Werk der Bevölkerung übergeben werden. Stadträtin Sonja Böhm lobte in ihrer Laudatio die Unkompliziertheit des Künstlers, dessen harmonische, schlanke und elegante Skulptur: " Die "Welle 2" dominiert nicht, fügt sich harmonisch in den Raum". Das Werk findet sich in unmittelbarer Nähe der Badi Kaiserstuhl. (EV)





Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

VEREINSAUSFLUG

NACH AARAU

FREITAG 9. SEPTEMBER 2016



Liebe Frauen

Wie abgemacht wollen wir auf unseren Vereinsreisen Schweizerstädtchen in unserer näheren Umgebung etwas besser kennen lernen.

In diesem Jahr ist das schmucke **Aarau** auf dem Programm - es ist wirklich eine Reise wert!

Wir treffen uns um **ca. 15.15 Uhr** am Bahnhof Kaiserstuhl.

Wir fahren 15.21 Uhr mit dem Zug über Koblenz und Turgi nach Aarau.

Es ist natürlich auch möglich, erst in Aarau zur Gruppe zu stossen. Treffpunkt wäre dann das Büro von aarau info.

In Aarau bleibt uns vor der Stadtführung Zeit, einen Kaffee oder einen Apéro zu geniessen.

Um 17.30 Uhr werden wir von aarau info zu einem anderthalbstündigen Stadtspaziergang erwartet. Wir klettern auf keine Türme!

Anschliessend lassen wir den Tag bei einem guten Nachtessen im Restaurant Einstein ausklingen.

Je nach Lust und Laune fahren wir um 21.15 Uhr oder 22.15 Uhr zurück nach Kaiserstuhl.

Der Verein übernimmt die Kosten für Fahrt und Stadtführung. Essen und Getränke gehen zu euren Lasten.

Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder willkommen!

Anmeldung: Bis 5. September 2016 an Annelies Urech
anneliesurech@hotmail.com oder Telefon 044 858 15 36



www.tvkaiserstuhl.ch

Wollen sie was Sportliches machen?

Möchten Sie neue Leute kennen lernen und sich dabei noch sportlich betätigen? Dann kommen Sie zu uns! Wir haben eine ganze Palette von Angeboten für Gross und Klein.

Aktivitäten: Trainieren für Turnfeste und weitere Anlässe, die wir turnerisch besuchen, organisieren von Anlässen und auch das gemütliche Zusammen sein bei Turnfahrten, Skiweekend, Schlusshock etc. gehört zu unserem Vereinsleben.

Der Turnverein Kaiserstuhl hat folgende Riegen zu bieten:

MUKI Turnen	ab 2 Jahren bis zum 1. Kindergarten
Kinder Turnen	ab 1.+2. Kindergarten
Jugendriege	ab 1. – 9. Klasse
Aktive	ab 15 Jahren
Aerobic	ab 15 Jahren

Die Turnzeiten sehen wie folgt aus:

Aktivriege	Freitag, 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr, Kaiserstuhl	
Jugendriege	Dienstag, 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr, Kaiserstuhl	1. – 5. Klasse
Jugendriege	Donnerstag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, Kaiserstuhl	6. - 9. Klasse
KITU	Donnerstag, 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr, Kaiserstuhl	1. + 2. Kiga
MUKI	Freitag, 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Kaiserstuhl	
Aerobic	Montag, 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr (7.- pro/h, keine Mitgliederpflicht) Kaiserstuhl	

Ansprechpersonen:

Präsident:	Marc Baumgartner	043 433 01 93 079 501 28 05 info@tvkaiserstuhl.ch
Jugend:	Cornel Gysel	jugi@tvkaiserstuhl.ch
Aktive:	Remo Gysel	aktive@tvkaiserstuhl.ch



Kaiserstuhler Geschichtsschreiber



August 2016, Claudia Meierhofer

StAK 201 und ein Streit um die Oeffnung der Flurwege

Von Juli bis November 1911 beschäftigte ein Streit verschiedener Anstösser zweier Flurwege den Gemeinderat während insgesamt sieben Sitzungen. Offenbar hatten die Landbesitzer ihre Lattenzäune beidseits des Weges so aufgestellt, dass der Fussweg zu schmal zum Passieren wurde. Im Originalton klingt das so:

12. Juli 1911, 257/143: Inbetreff der von den Anstössern angebehrten Oeffnung des Bangrenz & Fussweges im Bleichweg, vom Garten des Th. Hauser & Karl Widmer bis zum Feldweg der Bahnlinie führend, sind die betr. Anstösser Theod. Hafner, Karl Widmer & Leonhart Höliner neuerdings aufzufordern, den Fussweg innert 8 Tagen zu öffnen, da dieselben der ersten persönlichen Aufforderung keine oder nur mangelhafte Folge gegeben haben.

28. Juli 1911, 260/151: Inbetreff des Fussweges im Schellenhaggut entlang wird, da mit den Anstössern keine Einigung erzielt werden konnte, befunden & beschlossen: An die competente Behörde das Begehren zu stellen, bezw. Öffnen des Fussweges & Richtigstellung des von den Anstössern beidseitig gestellten Lattenhags, desgleichen betr. den Fussweg im Bleichweg der Banngrenze entlang.

07. August 1911, 263/159: Zurückkommend auf No. 151 hievor in Sachen der beiden Fusswegstreitigkeiten wird befunden und beschlossen: Da beim Lokalaugenschein mit den Anstössern keine Einigung erzielt werden konnte, resp. die Anstösser des Fussweges im Bleiche(gut)weg der gemeinderätl. Aufforderung keine od. nur teilweise Folge gegeben haben, die Sache der Flurkommission zur Entscheidung zu unterbreiten mit dem Begehren: Die betr. Anstösser der beiden Flurwege seien zu verhalten:

- a) die Flurwege auf das gesetzl. Mass zu öffnen
- b) die im Schellenhagfussweg gestellten Lattenhage auf das gesetzl. zulässige Mass zurückzustellen
- c) eventuell richtige Marchung der beiden Fusswege. Alles unter Kostenfolge der Beklagten.

Am 14. September wurde durch die Flurwegkommission den Beklagten Anstössern am Bleichweg & Schellenhaggut der flurgerichtliche Entscheid eröffnet. Entsprechend wurde die verlangte Öffnung in allen Details festgelegt, die auch die präzise Marchung und die Kostenfolge beschreibt. Aber das war noch nicht das Ende:

18. Oktober 1911, 280/201: Da die Fusswege im Schellenhaggut und Bleichweg von den betr. Anstössern bis dato nicht geöffnet wurden, so wird befunden & beschlossen: Es seien die betr. Anstösser aufzufordern, dem flurgerichtl. Entscheid vom 6. Sept. abhin nachzukommen & demgemäss die bezügl. Fusswege bis Mitte November nächsthin zu öffnen & die Einfriedungen auf das vereinbarte Mass zurückzusetzen, andernfalls die Sachen auf ihre Kosten ausgeführt würden.

21. November 1911, 285/214: Nachdem die beiden Anstösser am Fussweg beim Bleicherweg Theod. Hauser & Karl Widmer unserer Aufforderung vom 18. Oktober abhin keine Folge gegeben haben, so wird beschlossen: Die Sache der Flurkommission zur Anzeige zu bringen mit dem Begehren, die Betreffenden seien flurgerichtlich aufzufordern, dem flurgerichtlichen Entscheid vom 4./6. Sept. 1911 bezw. Öffnen der Fusswege nachzukommen.

Danach besteht kein weiterer Eintrag mehr und es ist zu hoffen, dass sich die Gemüter wirklich beruhigten und das Problem gelöst wurde. Es ist zu empfehlen, solche Differenzen direkt zwischen den Parteien zu klären und beiderseits etwas nachzugeben. Auch heute wird regelmässig und prompt nach der Obrigkeit gerufen, um ein (vermeintliches) Recht einzufordern oder Strafklage einzureichen. Dies führt zu grossem Aufwand, am Ende aber sind meistens nur die Anwälte zufrieden. Beschreiten Sie doch bei der nächsten Gelegenheit den anderen Weg!

Ein Mitmachen bei den Geschichtsschreiber/innen ist jederzeit möglich. Sie sind herzlich willkommen. Melden Sie sich bei Interesse unter valentin.egloff@bluewin.ch.



Präsident: Ambros Ehrensperger
Birkenweg 213, 5467 Fisibach,
044 858 12 24 & 078 832 14 92
amehrensperger@gmx.ch
www.bachsertal.birdlife.ch

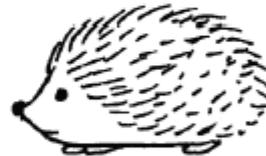
Bachs/Fisibach, 12. Juli 2016

Einladung zum Igelworkshop in Fisibach

für Kinder und Jugendliche am Samstag, 17. September 2016

Treffpunkt: 14.00 Bachhüsli Fisibach

Mit Ann Bachmann, Igelexpertin, Igelzentrum IZZ, Zürich
und Kathrin Hüppi, NVB, Fisibach



Möchtest du ein faszinierendes Wildtier aus unseren Gärten besser kennenlernen?

Wir beschäftigen uns mit dem Lebensraum und den Bedürfnissen des Igels.
Zudem besuchen wir einen igelfreundlichen Garten und bauen einen grossen
Unterschlupf (Winter- und Sommerschlafplatz).

Um 14.00 Uhr treffen wir uns vor dem Bachhüsli Fisibach und
um 16.30 Uhr verabschieden wir uns auch dort.

Die Veranstaltung ist gratis. Ein Zvieri wird offeriert.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist.

Ann Bachmann und Kathrin Hüppi

Schriftliche Anmeldung mit unterem Talon bitte bis 12. September 2016 an:
Kathrin Hüppi Tel. 044 858 42 88
Belchenstr. 43
5467 Fisibach

ANMELDUNG

Name: _____ Vorname: _____

Alter: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift Eltern: _____



EINLADUNG zur Flurbegehung

VVB
Verschönerungsverein
Bachs

Sonntag, 4. September 2016, Start 10:05 Uhr – Stig, Bachs

Liebe Einwohnerinnen & Einwohner und Freunde des Bachsertales und Nachbarschaft

Möchten
Sie diese
Aussicht
auch
erleben?



Wald, Natur, Landschaft und besondere Orte sind diesjährige Themen.

Was sagen Ihnen Begriffe wie Sandhöfli, Eiskeller, Gibisnüt, Schwarzwiesen, Krause Glucke, Adlerfarn, Springkraut, Helvetier Schanze und Silex ?

Auf unserer Wanderung vom Stig zum Stadler Turm führt uns Ralph Albrecht, Förster- Stellvertreter, zu speziellen Orten und Themen. Ergänzt werden seine Erklärungen durch Heinrich Bucher, Stadel und andere. Ab 12:15 Uhr dürfen wir uns in der Festwirtschaft unserer Stadler Kolleginnen vom NV Stadel verpflegen lassen.

Der Rückweg kann individuell begangen werden; der begleitete direkte Rückweg wird um 13:30 Uhr unter die Füssen genommen. Wir wählen eine gut begehbare Wanderroute – und freuen uns auf viele Neugierige.

Bachs, 10. August 2016

Die Vorstände

VVB und NVB



Einladung zum Arbeitstag



in den Bachser Naturschutzgebieten: Streuetag

Samstag, 10. September 2016, 09.00 h, Treffpunkt: Schützenhaus Bachs

Die gemähte Streue muss zusammengenommen werden, was einem mehrstündigen angeleiteten Fitness- und Erlebnis - Programm gleichkommt – und gratis dazu! Dazu offerieren wir Znüni und Mittagessen - und schliessen spätestens um 16 Uhr den Einsatz ab.

Bitte mitnehmen: Arbeitshandschuhe, Stiefel, wenn vorhanden Heugabel. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Meldung Ihrer Teilnahme bis am

Mittwoch, 7. September 2016 an Florian Weidmann, 079 761 96 88 oder info@ruebisberg.ch

Gerne dürfen Sie auch nur am Morgen von 9 bis 12:30 Uhr / Mittagessen mitmachen. Erkundigen Sie sich bei unserem Wetter über die Durchführung. Angemeldete Helferinnen werden informiert. Verschiebungsdatum wäre der Samstag, 24. September 2016.

Wir bedanken uns für Ihren Einsatz für die Biodiversität im Bachsertal - damit im nächsten Frühjahr auch dank Ihres Engagements auf den Flächen wieder tausende Orchideen blühen.

Präsident NVB: Ambros Ehrensperger - Birkenweg 213 - 5467 Fisibach

Tel. 044 858 12 24, 078 832 14 92 amehrensperger@gmx.ch

**MARC
HALLER**

*Erwin
aus der
Schweiz*

RELOADED

Der schräge, etwas verklemmte aber immer liebenswerte Erwin ist die tragende Figur in Marc Hallers Comedy & Zauber Show.

In der Schweiz ist er vor allem durch seine erfolgreiche Teilnahme bei der SRF1 Show ‚Die grössten Schweizer Talente‘ bekannt.

Lassen Sie sich einen Abend lang verzaubern! Dazu laden Sie die Landfrauen Zurzibiet herzlich ein auf:

Freitag, 20. Januar 2017, 20.00 Uhr
Turnhalle Rietwise in Lengnau AG

Türöffnung um 19.00 Uhr

Vorverkauf unter www.starticket.ch

Ticketpreis: Fr. 32.00 (nummerierte Plätze) plus Vorverkaufsgebühren

Die Landfrauen Zurzibiet verwöhnen Sie vor und nach der Vorstellung sowie in der Pause mit diversen Getränken, Sandwiches, Kaffee und Kuchen oder einem feinen Cüpli.

Wir freuen uns auf einen zauberhaften und humorvollen Abend!



Landfrauen Vogelsang-Lengnau, Endingen, Fisibach-Kaiserstuhl, Kirchspiel, Rietheim-Bad Zurzach, Schneisingen, Siglistorf, Tegerfelden, Wislikofen



Feuerwehr, nur eine Männersache?
Das war gestern.

**Ich bin aktiv dabei.
Und Du?**





Adresse Forstbetrieb Region Kaiserstuhl
Hörliweg 11
CH – 5304 Eendingen

Telefon +41 56 250 11 50
Fax +41 56 250 11 52
Mobil +41 79 412 96 55
Mail gerhard.warntinger@silva-gmbh.ch

**Die Betriebskommission und das Forstteam
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl laden ein zum**

Waldumgang

Samstag 10. September 2016

13:30 Uhr ab Gemeindehaus Fisibach

Bitte Parkplätze beim Schulhaus Chilewis benutzen.

Der Umgang ist auch für Kinder geeignet.

Abschluss bei Wurst und Brot beim Brätelplatz Sanzeberg



Kaiserstuhl erhält einen Städtli Coiffeur

Schon länger hatten Räumungsarbeiten in der Liegenschaft an der Hauptgasse 93 in Kaiserstuhl angekündigt, dass in der ehemaligen Galerie Nepomuk Änderungen bevorstehen. Ein Baugesuch brachte es an den Tag: Geplant und realisiert wurde die Einrichtung eines Coiffeur-Salons. Unter dem Namen "Städtli Coiffeur" wurde nun am 1. Juni 2016 Eröffnung gefeiert, zu der sich viel gwundriges Volk traf - ist es doch nicht alltäglich, dass in den Gassen der Altstadt ein Geschäft eröffnet wird. Die mit deutschem Meisterbrief dokumentierte Inhaberin - Florencia Perez de Fuente - hat das Wagnis auf sich genommen und bietet ab sofort Coiffeurleistungen für Damen, Herren und Kinder an. Angeboten wird auch kosmetische Hand- und Fusspflege. Die Öffnungszeiten sind grosszügig angesetzt, so dass auch zu Randzeiten Kunden empfangen werden können. Stadtmann Ruedi Weiss begrüsst die Aktivität im Städtli und überbrachte die guten Wünsche des Rates. Valentin Egloff, als Vertreter von Pro Kaiserstuhl, erinnerte an die Geschichte des Hauses, in dem während 80 Jahren die Bäckerei der Familie Geugel betrieben wurde und seit 1974 die Galerie Nepomuk heimisch war. Eine Wiederbelebung der etwas eingeschlafenen Handwerker- und Geschäftstradition kann dem Städtchen nur gut tun.





Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	kanzlei@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 11.30
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.00 – 11.30
Samstag	geschlossen

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	www.kaiserstuhl.ch
E-Mail	kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	www.verwaltung2000.ch
E-Mail	steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

Spitäler/Sanität

Notruf	114
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 250 65 05
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Andreas Gersbach	056 249 30 63

Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	056 249 17 17
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	041 530 37 90 079 573 46 20

Fax	056 250 65 06
Fax	0844 88 88 88

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

September 2016

03.	Papiersammlung	Fisibach
04.	Flurbegehung	Naturschutzverein Bachsertal
05.	Gesamtübung	Feuerwehr
06.	Übung in Wislikofen	Samariter
08.	Seniorenausflug	Gemeinde Fisibach
09.	Vereinsausflug	Frauenverein
10.	Streuetag	Naturschutzverein Bachsertal
10./11.	Männerriegenreise	Männerriege
11.	Schlussturnen	TV
12.	Kaderübung	Feuerwehr
16.	Bänklitreff	Frauenverein
17.	Lange Nacht der Kirchen	Ref. Kirche
17.	Workshop für Jugendliche	Naturschutzverein Bachsertal
19.	Infoanlass im Feuerwehrmagazin Fisibach	Feuerwehr Region Belchen
22.	Herbstwanderung	Landfrauen
24./25.	Endschiessen	SG Kaiserstuhl-Fisibach
25.	Oek. Erntedankfeier	Kath. Kirche
29.	Frauentreff	Frauenverein/Landfrauen

01. Oktober – 16. Oktober 2016 HerbstferienKaiserstuhl

08. Oktober – 23. Oktober Herbstferien Weiach

Oktober 2016

02.	Vogelzug-Beobachtung	Naturschutzverein Bachsertal
18.	Herbstversammlung	Landfrauen
23.	Erntedankgottesdienst	Ref. Kirche
23.	Gottesdienst mit Chor	Kath. Kirche
24.	Gemeinderats-Stammtisch	Gemeinde Fisibach
29.	Schlusscock	Männerriege

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin

Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung

1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion

Tamara Volkart

E-Mail

tamara.volkart@fisibach.ch

Redaktionsschluss

15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

